

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 59 (1972)

Heft: 5: Fussgängerbereiche in der Altstadt - Öffentlicher Verkehr

Artikel: Projekt für eine Fussgängerpromenade im Schanzengraben Zürich : Architekt Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-45840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

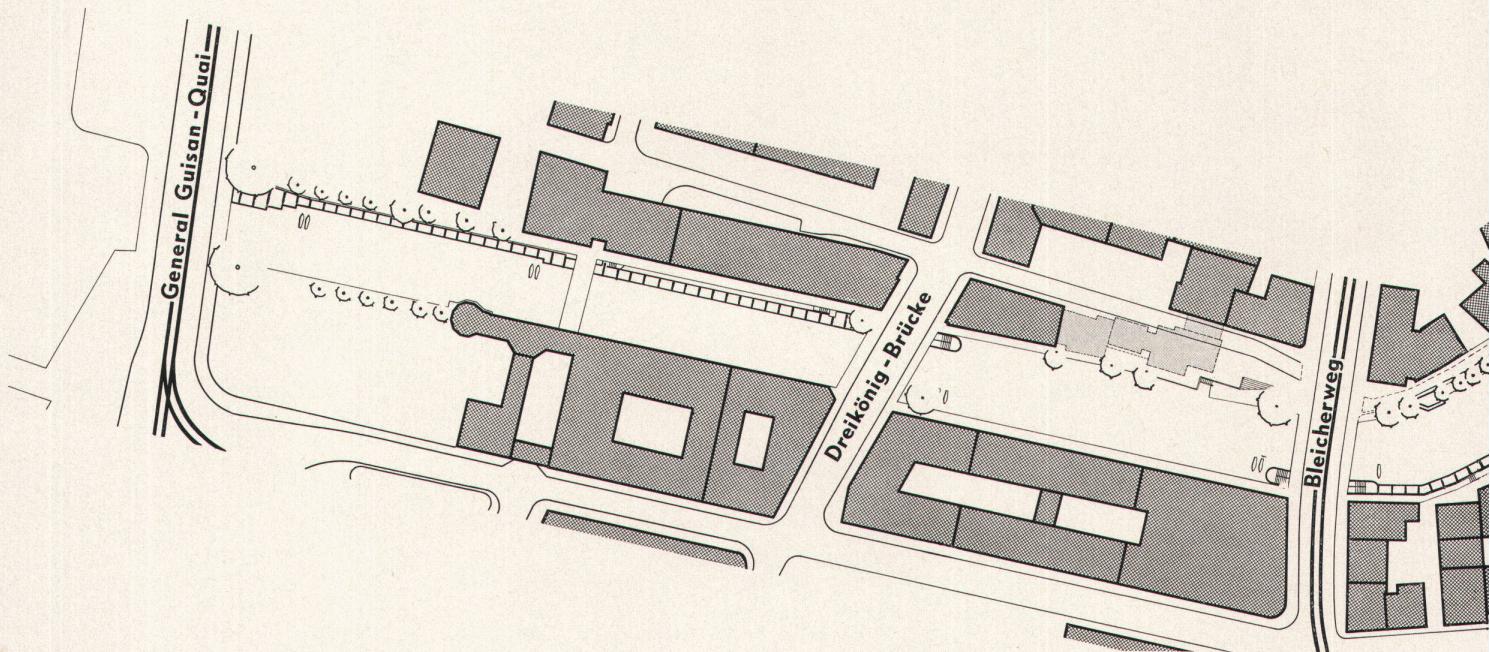
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt für eine Fußgängerpromenade im Schanzengraben Zürich

Architekt: Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich
Ingenieur: Eichenberger AG, Zürich



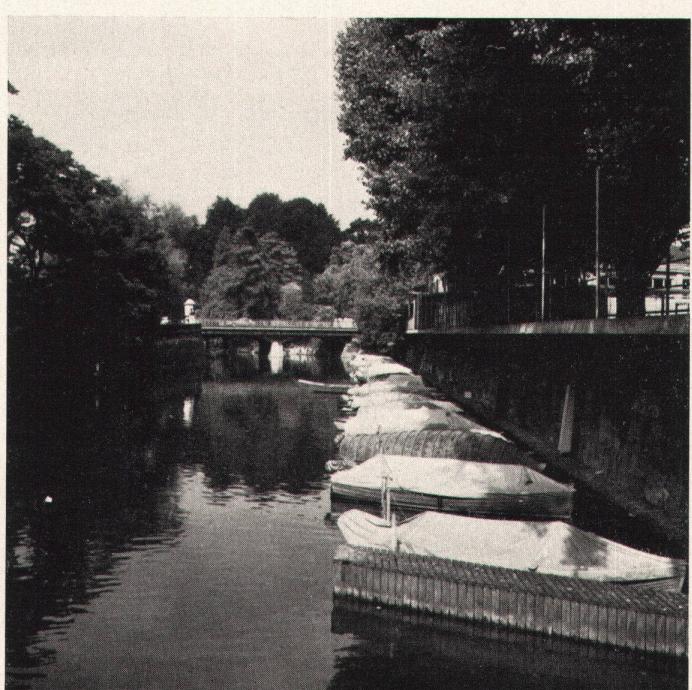
Der Schanzengraben bildet einen Teil der alten Zürcher Stadtbefestigung und führt heute als stilles Gewässer mitten durch das Stadtzentrum. Die neue Schanzengrabenpromenade bietet eine Fußgängerverbindung vom Bürkliplatz zum Gebiet des Paradeplatzes bis zum Bahnhof Selnau und kann in einer späteren Etappe bis zum Hauptbahnhof verlängert werden. Außerdem werden dadurch verschiedene Diagonalverbindungen, zum Beispiel vom Parkhaus Escherwiese zum Paradeplatz oder zum Basteiplatz, ermöglicht. Vor allem aber erschließt die neue Promenade den

reizvollen Grünraum des Schanzengrabens mit seinem streckenweise sehr schönen Baumbestand und schenkt dadurch dem Stadtzentrum ein sehr erwünschtes Erholungsgebiet. Für den Fußgängerweg können teilweise schon bestehende Durchgänge und Wegrechte benutzt werden; an den meisten Strecken wird der Weg auf einem neuen Ufersteg etwa 50 cm über dem Wasser geführt. Bei der Selnau-, Bleicherweg- und Dreikönigsbrücke wird der Steg um etwa einen Meter abgesenkt und als Unterführung im Wasser erstellt. Um eine gute Frequenz des Weges zu erreichen,

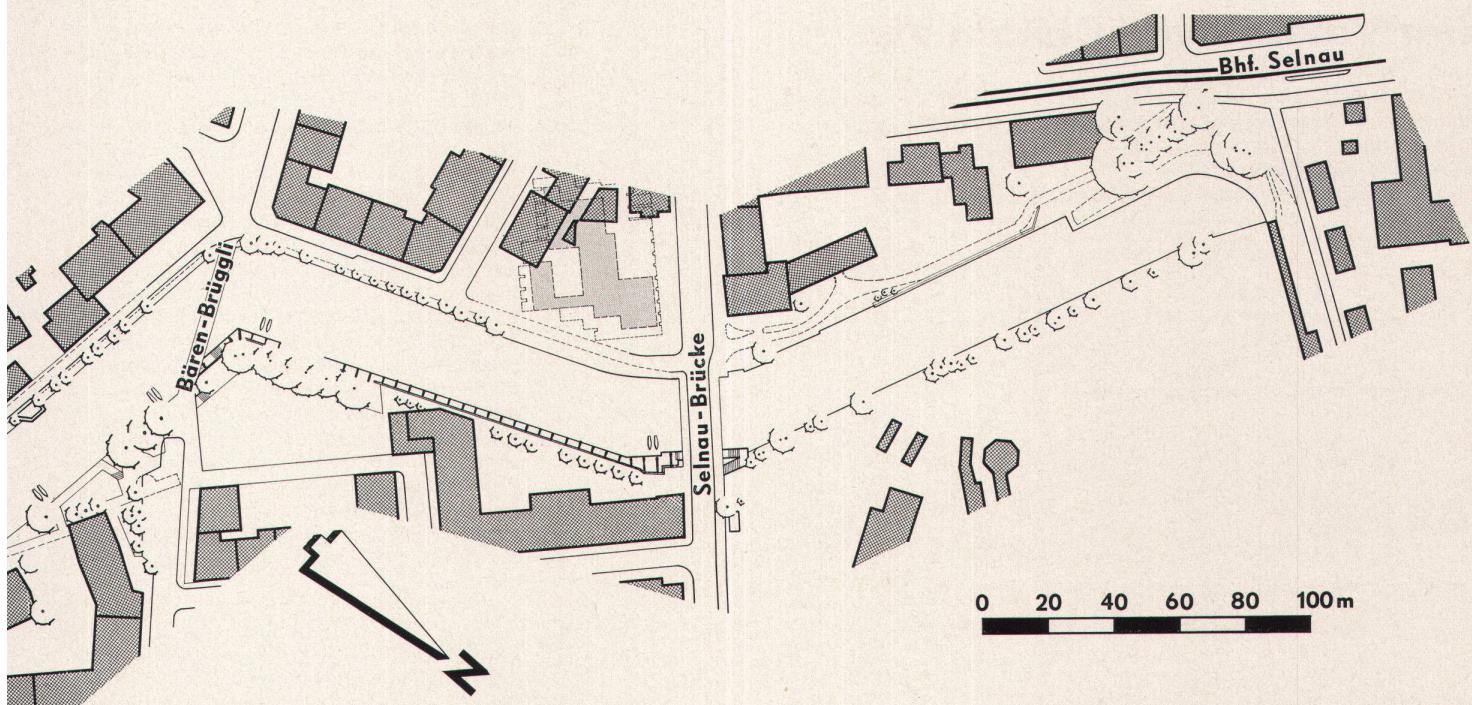
sind an allen Kreuzungspunkten mit den Querstraßen Zugangsstufen vorgesehen. Außerdem sollen an einzelnen Stellen Imbißkioske und Sitzgelegenheiten erstellt werden. Im kanalartigen Teil des Schanzengrabens bei der Börse sind zusätzliche Bepflanzungen mit Bäumen und überwachsenen Pergolas über den Fußgängerstegen vorgesehen. Die Konstruktion der Stege im Wasser besteht aus Bohrfählen und vorfabrizierten Elementen, die eingeschwemmt werden



Der Schanzengraben vom General-Guisan-Quai



Der Schanzengraben vom Bären-Brüggli



Le « Schanzengraben », fossé de l'ancienne fortification de la ville de Zurich, est aujourd'hui une eau qui traverse paisiblement la cité. La nouvelle promenade du même nom mène le piéton du Bürkliplatz vers la région du Paradeplatz jusqu'à la gare de Selau. De là, elle pourra être prolongée plus tard jusqu'à la gare centrale. Il existe, en outre, diverses liaisons en diagonale, par exemple depuis le parking Escherwiese jusqu'au Paradeplatz ou Basteiplatz. Mais la nouvelle promenade permet avant tout l'accès à la ravissante zone verte du Schanzengraben, avec ses arbres en partie magnifiques, ouvrant ainsi un espace récréatif fort apprécié en plein cœur de la ville

The Schanzengraben constitutes one part of the old fortifications of Zurich, and is now a quiet canal running straight through the centre of the modern city. The new Schanzengraben Promenade provides a pedestrian route from Bürkliplatz to the Paradeplatz district and on to Selau Station; it can, later on, be extended as far as the Central Station. In addition, there are opened up by it a number of diagonal links, e.g., from the Escherwiese Garage to Paradeplatz or to Basteiplatz. Above all, the new promenade gives access to the park zone along the Schanzengraben with very beautiful stands of trees in places, and in this way it provides the central core of the city with a highly desirable recreation area

